

im Bildungszentrum Triesdorf
mit Gesellschaftsabend am Vortag

Ackerbau am Limit? Düngestrategien der Zukunft



Dienstag 02.06.2026

im Forum des Fachzentrums für Energie und Landtechnik

91746 Weidenbach, Seckendorffstr. 2

9.00 Uhr Eintreffen und Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Begrüßung

Norbert Bleisteiner
LLA Triesdorf, Leiter des Fachzentrums für Energie und Landtechnik

**9.45 Uhr Düngermärkte – aktuelle Situation,
politische Rahmenbedingungen und zukünftige Perspektiven**

Prof. Dr. Peter Breunig, HSWT

Dr. Christoph Steiner & Wolfgang Hofmair, LAT Nitrogen Austria GmbH

**10.30 Uhr Betriebswirtschaftliche Aspekte des Düngemittleinsatzes bei
veränderten Rahmenbedingungen**

Prof. Dr. Michael Tröster, HSWT

- 10.50 Uhr Kaffeepause**
- 11.05 Uhr Platzierte Düngung & alternative Düngerformen
Strategien zur Steigerung der Düngewirkung aus
pflanzenbaulicher und technischer Sicht**
Prof. Dr. Bernhard Bauer, HSWT, Stefan Hamberger FEL
- 11.50 Uhr Diskussionsrunde**
Referenten, Prof. Dr. Franziska Wespel, HSWT Harald Ebenhöch
Prokurist Raiffeisen Amberg-Sulzbach
- 12.20 Uhr Schlusswort**
Ulrich Lohmüller
LLA Triesdorf, Leiter der Abteilung Pflanzenbau und Versuchswesen
- 12.30 Uhr Mittagessen**
- 14.00 Uhr Feldführung alternative Kulturen (u.a. Kichererbsen, Quinoa und
Buchweizen)**
Ulrich Lohmüller LLA,
Prof. Dr. Franziska Wespel
- 16.00 Uhr Ende**

Die Teilnahmegebühr von 50 € beinhaltet die Seminar Getränke und das Mittagessen, sowie die Verpflegung beim Gesellschaftsabend.

Onlineanmeldung unter www.triesdorf.de. Im Anmeldeformular, bitte für die Teilnahme am Gesellschaftsabend gesondert ankreuzen.

Die Anmeldung ist für den Zugang erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Montag 01.06.2026
Gesellschaftsabend



- 17.30 Uhr Begrüßungskaffee**
- 18.00 Uhr Ackerbau in Kasachstan, Magirash Sharimova
Projektkoordinatorin "Practical Trainee Triesdorf-Kasachstan"**
- 18.30 Uhr Neuigkeiten aus den Lehranstalten und der Hochschule**
Markus Heinz, Direktor der Lehranstalten Triesdorf
- 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein und Brotzeit**